

## Turbulenzen vor der Traumhochzeit

**Das Brautkleid ist zu eng. Der Girls- Evening zum Abschied vom Single-Leben endet in einer Katastrophe. Und der Ehekrach der Eltern ist ebenfalls nicht dazu angetan, das romantische Bild vom strahlenden Start in die ewige Liebe zu beflügeln: Für Katrin Blechle droht sich der Traum in Weiß kurz vor der Hochzeit in einen Albtraum zu verwandeln.**

„Für immer und ewig“ – diese Formulierung scheint angesichts der Scherben des elterlichen Hochzeitsgeschirrs doch etwas weit hergeholt. Mit der gleichnamigen Komödie von Jürgen Gallus feierte die KuH-Theater-AG am Freitag eine gelungene Premiere. Im stimmigen Ambiente von 70er-Jahre-Tapete, Makramee-Blumenampeln und wuchtigen Ölgemälden entwickelte sich im Bad Laerer Schulzentrum ein spritziges Bühnenvergnügen mit bissigen Dialogen, treffsicherer Situationskomik und überzeugend gezeichneten Charakteren.

„Wir hatten noch nie so viele Besucher zur Premiere“, freute sich Franz Stockmann, der als Regisseur in diesem Jahr Unterstützung von Co-Regisseur Karsten Beermann erhielt. Die dicht geschlossenen Reihen bestätigten einen Aufwärtstrend, der inzwischen im neunten Jahr anhält und der KuH-Theater-AG in 2008 rund 980 Besucher bescherte. Der Erfolg sei die Leistung des ganzen Teams, betonte Stockmann – und dessen Spielfreude ist ein Jahr vor dem „runden“ Geburtstag des Ensembles ungebrochen.

Mit Charme, Humor und einem guten Draht zum Publikum umspielten die gut gelaunten Darsteller kleine, premierentypische Pannen in einer Aufführung, die mit viel Witz eheliche Erwartungen auf die Probe stellte. Als ebenso empfindliche wie perfekt gestylte Braut machte Natalie Nabel dabei dem Ruf als „Papaprinzessin“ alle Ehre. Ihr großer Tag ist bis ins Detail durchgeplant – dafür sorgt schon Weddingplanerin Saskia Hipp-Kachelschmidt (Barbara Gode). Der von ihr organisierte Girls-Evening stößt bei Brautvater Franz Blechle (Uwe Faber) allerdings auf wenig Gegenliebe.

Nur gut, dass die Skatbrüder Alfred, Richi und Bene (Marc Detert, Karsten Beermann und Karsten Dutt) tatkräftig mithelfen, die für den Polterabend vorgesehenen Alkoholvorräte wirkungsvoll zu vernichten – sehr zum Unwillen der gestressten Gattin Helga (Betina Wolk).



Die Eltern stehen kurz vor der Scheidung. Die – herrlich kratzbürstige – Schwester Birgit (Nadine Scheer) hat eine Verabredung ausgerechnet mit Daniel (Oliver Scheer), der Kindergartenliebe der Braut. Und die von den Freundinnen (Christina Wolk und Pia Faber) geplante Überraschung löst bei der nervlich angespannten Braut einen Weinkrampf aus: Im Hause Blechle mangelt es vor der Hochzeit nicht an lachmuskelstrapazierenden Turbulenzen.

Und für die steht der KuH-Theater-AG eine professionelle, für die Aula eigens angefertigte Bühne zur Verfügung. Die kreative Gestaltung über den neuen Aluminiuelementen lag in den Händen von Uwe Faber. Für das fachkundige Styling der Akteure sorgte der Beauty-Point Bad Rothenfelde. Die Technik lag in den Händen von Martin Lintker. Als Souffleuse half Ina Faber über textliche Klippen hinweg. Die heiteren Liebeswirren entfalten sich erneut am Freitag und Samstag, 17. und 18. April, jeweils um 20 Uhr im Schulzentrum.

Zu ihrem Jubiläum im kommenden Jahr wechselt die KuH-Theater-AG nach mehreren Ausflügen ins humoristische Fach zurück in ernstere Gefilde: „Unser zehntes Stück wird wieder ein Klassiker“, verriet Franz Stockmann.